



Aktien Schweiz

Täglicher Marktkommentar aus dem BEKB-Handelsraum

Übersicht

SMI	8'824.73 (+0.74%)
Dow Jones Industrial	24'065.59 (+0.65%)
S&P 500	2'610.30 (+1.07%)
NIKKEI-225	20'442.75 (-0.55%)
Swiss Blue Chip Shares Umsatz	2.390 Mrd.
Mid & Small Caps Swiss Shares Umsatz	397 Mio.

Auftakt: Wie verdauen die Märkte das "No" zum Brexit-Deal?

Der SMI hat von den bisher neun Handelstagen im neuen Jahr deren sieben mit höheren Kursen beendet. Ob es am Mittwoch so weitergeht, hängt vor allem davon ab, wie die Märkte das erwartete Scheitern des Brexit-Deals von Theresa May vor dem britischen Parlament verdauen. In New York zumindest haben sich die Investoren relativ unbeeindruckt gezeigt, was zu einem guten Plus des Dow Jones führte. Auch an den Devisenmärkten blieb es in einer ersten Phase nach der Ablehnung vergleichsweise ruhig,

das britische Pfund legte sogar leicht zu, auch zum Franken. Im Anschluss an das "No" des Parlaments hat die oppositionelle Labour-Partei einen Misstrauensantrag gegen die Regierung von Premierministerin Theresa May gestellt. May ist bereit, sich bereits am heutigen Mittwoch dem Votum der Abgeordneten zu stellen. Ein erfolgreiches Misstrauensvotum ist der einzige gangbare Weg, wie die Opposition eine Neuwahl auslösen kann. Erfolgchancen werden der Labour-Initiative aber kaum eingeräumt. Sie bräuchten dazu die Hilfe von Rebellen aus der konservativen Regierungsfraktion oder der nordirisch-protestantischen DUP, die mit ihren zehn Stimmen die Minderheitsregierung stützt. Beides ist nicht in Sicht. Vorausgesetzt, May übersteht das Misstrauensvotum, will sie am kommenden Montag ihren Plan B vorlegen. Spätestens sieben Sitzungstage später - also am 31. Januar - muss die Regierung über den Plan B abstimmen lassen. Die Abgeordneten könnten den Plan B ändern und eine engere Anbindung an die EU fordern oder sogar ein zweites Referendum. Es bleibt also in den kommenden Tagen spannend in dieser Frage.

Panalpina hat von der dänischen DSV ein unaufgefordertes und unverbindliches Kaufangebot erhalten. Die DSV bietet pro Panalpina-Aktie einen Preis von 170 Franken je Aktie, bestehend aus einer Kombination aus Bargeld und DSV-Aktien. Der Verwaltungsrat von Panalpina prüft den Vorschlag zusammen mit seinen Beratern. Eine weitere Stellungnahme lehnte das Unternehmen am Mittwoch ab. Am Dienstag hatte die Panalpina-Aktie bei 137,00 Franken geschlossen. Der entsprechende Aufpreis auf den gestrigen Schlusskurs beträgt somit rund 24 Prozent. Das dänische Transport- und Logistikunternehmen DSV beschäftigt in mehr als 80 Ländern rund 45'000 Mitarbeitende. Im vergangenen Jahr erwirtschaftete DSV einen Umsatz von 10,1 Milliarden Euro. Es hatte bereits im vergangenen Oktober ein Kaufangebot für den Schweizer Logistiker Ceva vorgelegt.

Airopack durchlebt stürmische Zeiten. Das Ergebnis im Jahr 2018 wird deutlich unter den Erwartungen ausfallen, warnt das Unternehmen am Mittwoch. Dies habe eine vom neuen Management-Team unter der Leitung von Interims-Chef Antoine Kohler beim Wirtschaftsprüfer PwC in Auftrag gegebene Untersuchung ergeben. Gemäss dieser Untersuchung müssen die Zahlen des Halbjahresberichts 2018 angepasst werden. PwC geht davon aus, dass der ausgewiesene Umsatz um rund 4 bis 5 Millionen Euro nach unten korrigiert werden muss. Fürs erste Halbjahr hatte Airopack einen Nettoumsatz im Umfang von 14,8 Millionen und einen Verlust von 23,5 Millionen publiziert. PwC erachtet es als notwendig, bestimmte Verkaufs- und Buchhaltungspraktiken aus der Vergangenheit vertieft zu untersuchen. Darüber hinaus überarbeitet das neu zusammengestellte Management die Geschäfts- und Finanzierungspläne für die kommenden Jahre. Stand heute gehen Kohler und sein Team davon aus, dass die Gewinnschwelle im operativen Ergebnis auf Stufe EBITDA frühestens im ersten Halbjahr 2020 erreicht werden kann. Zukunft hängt von Rekapitalisierung ab. Die Zukunft des Unternehmens hänge davon ab, ob die im November angekündigte Rekapitalisierung auch durchgeführt werden kann. Die Schulden müssten refinanziert werden, und es brauche Mittel für den Ausbau des Geschäfts. Man werde diesbezüglich den Dialog mit den relevanten Interessensgruppen fortsetzen, hiess es. Antoine Kohler, der auch Verwaltungsratspräsident ist, hatte die operative Leitung im vergangenen November übernommen und die Durchführung einer Rekapitalisierung angekündigt. Vergangene Woche musste dieses Vorhaben vorerst verschoben werden, und am gestrigen Dienstag traten eine Reihe von Verwaltungsräten aus ihrem Amt zurück, vor allem Mitglieder der Beteiligungsgesellschaft Apollo Global Management.

DKSH hat mit Novo Nordisk Pharmatech ein Vertriebsabkommen unterzeichnet. Unter dieser Vereinbarung wird DKSH künftig pharmazeutische Verbindungen (Quats) an die wichtigsten

Kunden von Novo Nordisk in 11 Märkten in Asien liefern. Zum finanziellen Umfang des Auftrags machte das Unternehmen keine Angaben. Konkret wird die DKSH-Geschäftseinheit Performance Materials Kunden von Novo Nordisk in Australien, Neuseeland, Japan, Indonesien, Südkorea, Thailand, Malaysia, Philippinen, China, Taiwan und Singapur beliefern. Novo Nordisk Pharmatech ist Teil des dänischen Pharmakonzerns Novo Nordisk und gehört gemäss Mitteilung zu den weltweit führenden Anbietern von rekombinantem Insulin für Zellwachstumsmedien und Quats für die Pharma- und Biotech-Branche.

Temenos lanciert zwei neue Produkte. Die Softwarelösungen "Infinity" und "T24 Transact" seien Weiterentwicklungen der bestehenden Systeme und würden die Verlagerung in Cloud gestützte Anwendungen und Transaktionen vorantreiben. Infinity sei der nächste Schritt der Front-End-Lösungen von Temenos, die bei rund 300 Kunden zum Einsatz kommen. Das Programm sei ein unabhängiges Produkt, das verschiedene Bank-Kanäle und ältere Bankprogramme in einer einzigen Anwendung bündeln kann. Die Banken könnten damit umfassend die Interaktion mit den Kunden gestalten und steuern. T24 Transact ist eine Kernbanklösung, die für den Einsatz in Cloud-Umgebungen entwickelt wurde, wie es weiter heisst. Dies ermögliche eine hohe Skalierbarkeit, Flexibilität und für die Kunden Kostenvorteile.

Newron Partner Zambon erhält mit Valeo Zulassung für Parkinson-Mittel in Kanada. Das biopharmazeutische Unternehmen Newron kann für seinen Parkinson-Wirkstoff Safinamid einen weiteren Erfolg verbuchen. Der Vertriebspartner Zambon habe zusammen mit Valeo Pharma die Zulassung für das Mittel in Kanada erhalten. Dort werde es unter dem Namen Onstryv vermarktet werden. Wie es in der Mitteilung vom Mittwoch weiter hiess, hatten Zambon und Valeo Pharma ihre Zusammenarbeit bereits zuvor bekannt gemacht. Dabei erhält Valeo Pharma die exklusiven kanadischen Rechte zur Vermarktung von Safinamid. Ausserhalb von Kanada wird Safinamid unter dem Namen Xadago vermarktet. Safinamid bietet der Mitteilung zufolge schätzungsweise 100'000 Kanadiern, die mit der Parkinson-Krankheit leben, einen neuen Behandlungsansatz. Die Einführung wird für die erste Jahreshälfte 2019 erwartet.

Rating- und Kurszieländerungen

Swiss Re: Barclays senkt auf 98,60 (101,70) CHF – Overweight

Forbo: UBS senkt auf 1500 (1550) CHF – Neutral

Ascom: UBS senkt auf 12 (13) CHF – Sell

Partners Group: HSBC senkt auf 856 (867) CHF – Buy

ABB: RBC startet mit Sector Perform (Not Rated) – Ziel 21

Schindler: RBC senkt auf Sector Perform (Outperform) – Ziel 230

Oerlikon: Deutsche Bank startet mit Buy – Ziel 15 CHF

Temenos: Affiliated Managers meldet Anteil von 2,96%, zuvor 4,96%.

Beteiligungsmeldungen

Sika: Capital Group Companies meldet 3,369%, zuvor k.A.

Agenda Termine

17.01.2019 Geberit – Schlüsselzahlen 18	23.01.2019 Autoneum – Jahreserlös 18	Bevorstehende Börsengänge 2019 Mögliche Börsengänge irgendwann Swissport, Stadler Rail, ADIENNE Pharma & Biotech Genkyotex im H2 (Biotech, ev. Nasdaq), Novimmune (Biotech), Identec, Selecta (Getränkeautomatenhersteller), Medacta International (Medizinaltechnik)
18.01.2019 Zehnder – Jahresumsatz 18	24.01.2019 Belimo – Jahresumsatz 18	
21.01.2019 Interroll – Vorschau Zahlen 18	Huber + Suhner – Jahresumsatz + Auftragseingang 18	
UBS – Resultat Q4 18	25.01.2019 Givaudan – Jahresresultat 18	
22.01.2019 Arbonia – Jahreserlös 18	Starrag Group – Vorschau Zahlen 18	
Galneica – Jahresumsatz 18	29.01.2019 KTM Industries – Vorschau Zahlen 18	
Komax - Vorschau Zahlen 18	Swatch Group – Uhrenexporte Dez.	
SGS – Jahresresultat 18	30.01.2019 Emmi – Jahresumsatz 18	
Tornos – Auftragseingang + Umsatz 18	Novartis – Jahresresultat 18	
	Rieter – Jahresumsatz 18	
	31.01.2019 Bucher – Jahresumsatz 18	
	Roche – Jahresresultat 18	
	01.02.2019 LEM – Resultat Q3 2018/19	

Agenda Dividende für Geschäftsjahr 2018

Datum noch nicht definitiv bekannt

SNB: CHF 15.00

Datum Auszahlung bestätigt (ex-Datum)

Ausbezahlte Dividenden

Wer ist dividendenberechtigt?

Der Ex-Tag ist der Börsentag, an dem die Aktien erstmals ohne Dividende gehandelt werden. Meistens eröffnet der Kurs um den Betrag der Dividende tiefer, dies ist aber nicht zwingend. Dividendenberechtigt ist derjenige Aktionär, der die Aktie spätestens VOR dem Ex-Tag gekauft hat. Dividendenberechtigte Aktieninhaber dürfen die Aktie frühestens AM Ex-Tag in die Eröffnung (09:00) verkaufen.

***Verrechnungs- und einkommenssteuerfreie Dividende Ist möglich, wenn die Dividende in Form einer Rückzahlung aus der Reserve aus Kapitalanlage bezahlt wird.** Per 1.1.2011 trat der Systemwechsel vom Nennwert- zum Kapitaleinlageprinzip in Kraft (Unternehmenssteuerreform II). Die Generalversammlung kann unter Vorbehalt der anwendbaren Ausschüttungssperren frei bestimmen, ob die Dividende aus ordentlichem Gewinn bzw. Gewinnvortrag oder aus den Reserven aus Kapitaleinlagen ausgeschüttet werden soll. Letztere unterliegt bei natürlichen Personen, welche die Beteiligungsrechte im Privatvermögen halten, nicht mehr der Einkommenssteuer.

QUELLEN

AWP, Pressemitteilungen, BEKB

IMPRESSUM

Kontakt

Handelsabteilung BEKB, Schwarzenburgstrasse 160, 3097 Bern-Liebefeld, 031 666 63 50, www.bekb.ch.

Autoren

Pascal Mader, pascal.mader@bekb.ch, 031 666 63 50
Thomas Meier, thomas.meier@bekb.ch, 031 666 63 50
Patrick Bürki, patrick.buerki@bekb.ch, 031 666 63 50
Sandro Hertig, sandro.hertig@bekb.ch, 031 666 63 50

Luca Fuhrer, luca.fuhrer@bekb.ch, 031 666 63 50

Mediananfragen

Medienstelle BEKB, 031 666 10 15, media@bekb.ch

LEGAL DISCLAIMER

Diese Publikation wurde vom Verkauf/Handel Aktien Schweiz der Berner Kantonalbank AG, nachstehend «BEKB | BCBE» genannt, verfasst und ist nicht das Ergebnis einer Finanzanalyse. Sie dient ausschliesslich zur Information und sollte weder kopiert noch an Dritte weitergeleitet werden. Die dieser Publikation zugrunde liegenden Angaben beruhen auf verlässlichen Quellen. Die BEKB | BCBE kann für die Qualität, Richtigkeit, Aktualität oder Vollständigkeit der in dieser Publikation enthaltenen Informationen keine Gewähr übernehmen. Aussagen zu Wertpapieren können von der Anlagepolitik der BEKB | BCBE abweichen. Die Publikation ist weder ein Angebot noch eine Empfehlung oder Anwerbung zum Kauf oder Verkauf. Alle Preise oder Kursziele sind indikativ. Die historische Performance ist keine Garantie für zukünftige Gewinne. Die BEKB | BCBE und ihre Mitarbeitenden übernehmen keine Verantwortung für Verluste oder Schäden, die aufgrund der Verwendung dieser Publikation entstehen können.